

Der Weg zur kommunalen Energiewende

Akzeptanz stärken durch Bürgerbeteiligung
Praxisbeispiel Herzberg (Elster)



Foto: Stadt Herzberg (Elster)



Herzberg (Elster)
Kreisstadt

Herzberg (Elster)



südwestliches Brandenburg

Kreisstadt des Landkreises Elbe-Elster



ca. 9.000 EW



ländliche Struktur, 149 km²

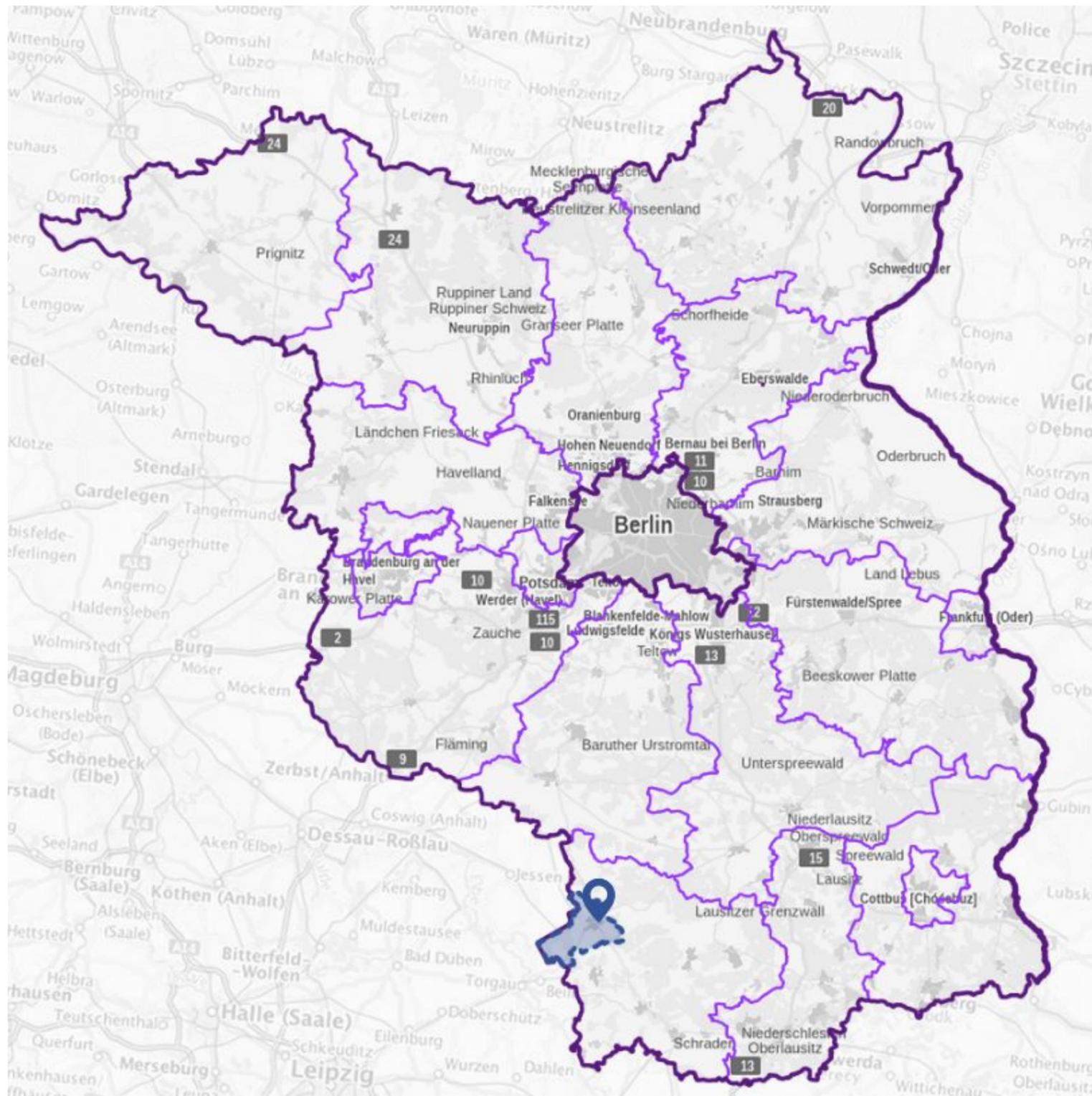
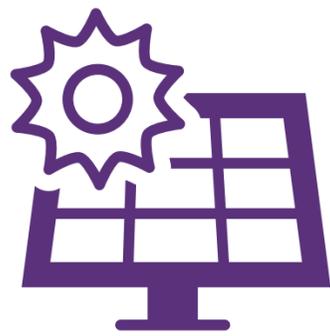


Bild: brandenburgviewer

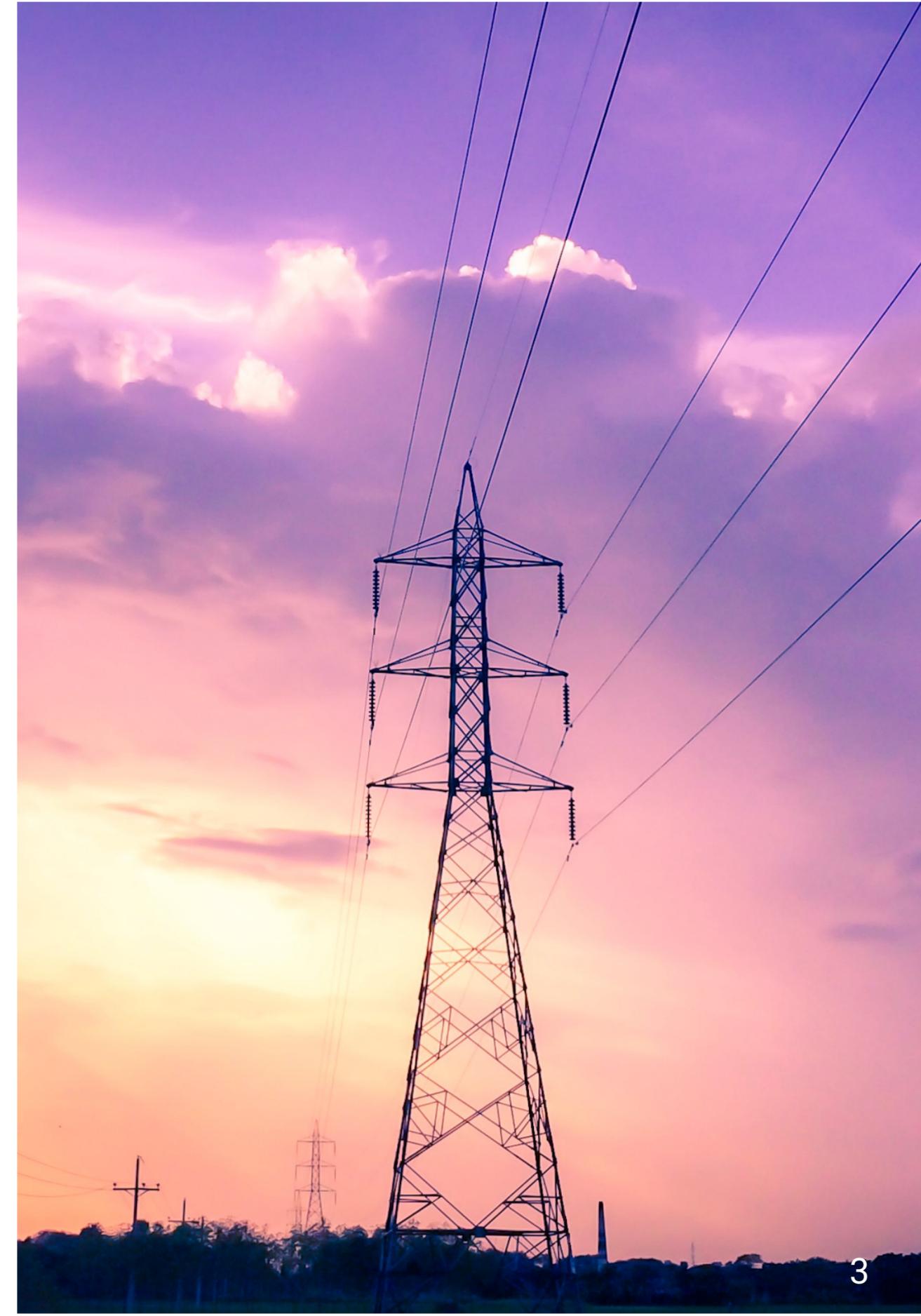
Die Ausgangslage - Strom/EE



- Bestand 2024: eine WEA
- keine Eignungsgebiete
- starke Höhenbegrenzungen durch Militärstützpunkt Holzdorf



- Bestand 2023: eine PV-FFA (38 ha)
- viele Anträge von nicht-regionalen Energieparkentwicklern
- Planungshilfe PV-FFA (Beschluss 2022)



Neue Wege...? Die Anfänge

1. Quartal 2023

- Gespräche mit Landwirten
- regionale Wertschöpfung: Was bedeutet uns das?
- “zündende” Gespräche mit Treuenbrietzen, Reußenköge



2. Quartal 2023

- Bürgerinformationsveranstaltung (Gründung einer Gesellschaft?)
- neue Ziele:
 - Gründung eines kommunalen Unternehmens
 - Gründung einer BürgerEnergieGenossenschaft



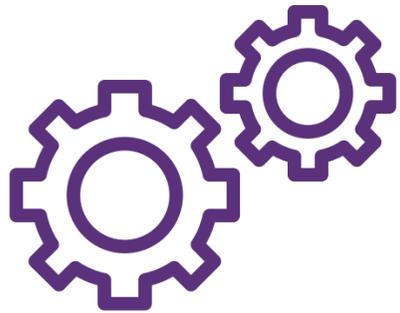
Neue Wege...?

3. *Quartal 2023*

- Rücknahme Planungshilfe PV-FFA + Beschluss zur Umsetzung durch Herzberger
- Gespräche mit Unternehmen
- 2. Informationsveranstaltung (Aufruf zur Gründung einer BürgerEnergieGenossenschaft)

4. *Quartal*

- Kommunale Wärmeplanung
- 1. Treffen des Gründungsteams BürgerEnergieGenossenschaft



Neue Wege...? Was bringt die Zukunft?

2024

- kommunale Wärmeplanung (Strom und Wärme zusammen denken)
- Gründung der BürgerEnergieGenossenschaft
 - erste Projekte realisieren (PV-Dachanlagen)
- Gründung eines kommunalen Unternehmens
- ...

Tipps für andere Kommunen



- Klimaschutz-/Klimaanpassungsmanager einstellen
- Neues wagen & Fehler machen

2024



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Kontakt:

Jessica Heyde

03535/482-416

klimaschutz@stadt-herzberg.de